

DAS WENIG BEKANNTE WEIBCHEN VON *P. WARSCEWICZI* MERCEDES R. & J. UND EINE NEUE MÄNNCHEN-FORM VON *P. CACICUS* LUC. (LEPIDOPTERA, PAPILIONIDAE)

Von Fritz KÖNIG, Saalfelden

In der mir zur Verfügung stehenden Literatur (ROTHSCHILD & JORDAN 1906, JORDAN 1907, D'ABRERA 1981) konnte ich keine Hinweise über das Weibchen von *P. warscewiczii mercedes* ROTHSCCHILD & JORDAN, 1906, finden.

Ich hatte 18 Jahre lang Gelegenheit, in Peru in den verschiedensten Gebieten zu sammeln, konnte aber nur einmal ein Weibchen von *P. warscewiczii mercedes* fangen und zwar 30 km vor Tingo Maria bei der Brücke Durand, am 4. Mai 1973.

Das Weibchen (Abb. 1, 2) sieht dem Männchen sehr ähnlich, es ist etwas blasser gefärbt, die beim Männchen gelbgrünen Fleckenbinden sind beim Weibchen gelbgrau, es hat die Größe normaler Männchen (Vorderflügelspannweite 95 mm).

Die Art fliegt in Mittel-Peru, Junin, Huanuco, in der Höhenlage von 800 bis ca. 2200 m. In Chanchamayo, vor allem bei San Ramon, ist sie selten, etwas häufiger bei Tingo Maria von der Brücke Durand aufwärts Richtung Carpis. Diese Angaben beziehen sich natürlich auf Männchen, die ich dort ab und zu fangen konnte.

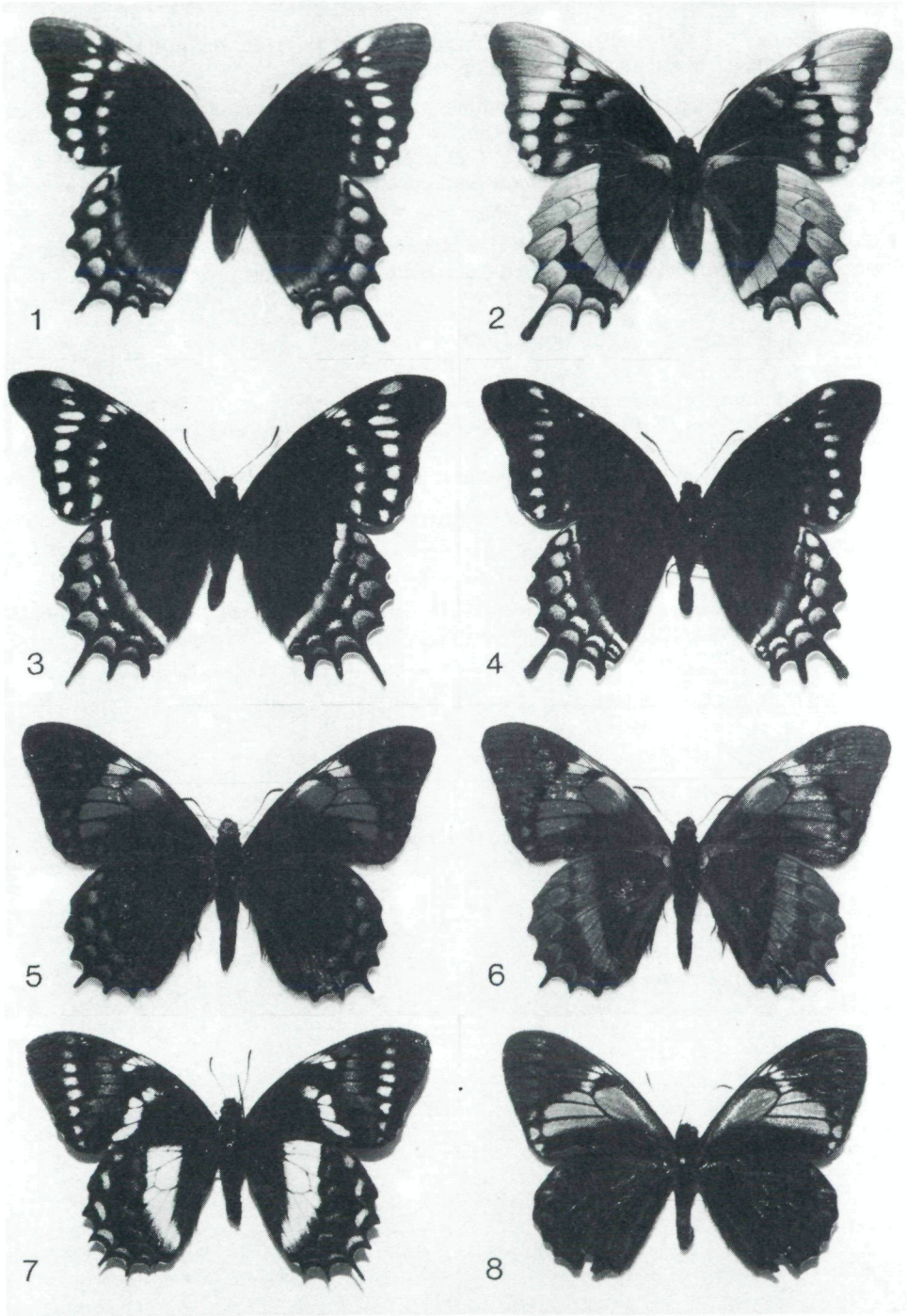
P. warscewiczii ssp. *jelskii* OBERTHÜR konnte ich in Nord-Peru bei Pedro Ruiz Gallo ca. 1200 m hoch und 40 km westlich von Chachapoyas legen und bei Rodriguez de Mendoza, ca. 1600 m, 120 km nordöstlich von Chachapoyas, öfters fangen, aber niemals ein Weibchen.

Vor einiger Zeit erhielt ich von einem meiner früheren Fänger aus der Umgebung von Rodriguez de Mendoza, Nord-Peru, eine mir noch unbekanntes Männchen-Form von *P. cacicus* LUCAS.

Dieses rotbraune Männchen (Abb. 5, 6) gleicht der Weibchen-Form *P. cacicus cacicus* f. *zaddachi* DEWITZ (von *P. cacicus cacicus* sind noch zwei weitere Weibchen-Formen bekannt: ♀-f. *cacicus* LUC. und ♀-f. *nais* R. & J.). Dem Aussehen nach könnte es sich auch um die Männchen-Form von *P. cacicus peruviana* JOICEY & TALBOT handeln, die Beschreibung erfolgte nach einem Weibchen von La Merced, also von Chanchamayo; *peruviana* gehört daher wohl als Weibchen-Form zur ssp. *inca* R. & J. (SEITZ 1924).

Die Vorderflügelspannweite des Falters beträgt 96 mm. Die Grundfarbe aller Flügel ist schwarz. Die breite Vorderflügelbinde ist am Vorderrand etwas hellgelb, sonst orangebraun, die gleiche Farbe wie bei *P. euterpinus*. Die Vorderflügel marginalbinde ist vor-

Abb. 1: *P. warscewiczii mercedes* ♀ (Brücke Durand, 30 km vor Tingo Maria). – Abb. 2: dto, Unterseite. – Abb. 3: *P. warscewiczii mercedes* ♂ (Chanchamayo, 30. VI. 1960). – Abb. 4: *P. warscewiczii jelskii* ♂ (Rodriguez de Mendoza, IX. 1970). – Abb. 5: *P. cacicus cacicus*, die hier beschriebene ♂-Form (R. de Mendoza, Nord-Peru). – Abb. 6: dto., Unterseite. – Abb. 7: *P. cacicus inca* (Chanchamayo, IV. 1961). – Abb. 8: *P. euterpinus* ♂ (R. de Mendoza, XII. 1972). – Fotos: Felizitas König.



Vorderrand bis zur Mitte gelbgrau, die letzten 3 Flecke bis zum Hinterrand orangebraun wie die Binde. Die Marginalflecke der Hinterflügel sind gelbgrau, die nur wenig pronunzierte Binde davor blaugrau. Die Hinterflügelschwänze kurz.

P. cacticus orientalis FASSL aus Westkolumbien und *P. cacticus upanensis* TALBOT aus Ecuador sind in D'ABRERAS Werk nur angeführt, aber nicht abgebildet und nicht beschrieben und mir unbekannt. *P. cacticus cacticus* LUCAS bzw. *P. cacticus inca* R. & J. ist in Nord-Peru bzw. in Chanchamayo sehr selten, etwas häufiger zwischen Panao und Pozuzo, aber auch nur in manchen Jahren.

Zum besseren Vergleich werden auch die Männchen von *Papilio warscewiczii mercedes*, *P. warscewiczii jelskii*, *P. cacticus inca* und *P. euterpinus* abgebildet.

Summary

The rare and almost unknown female of *P. warscewiczii mercedes* ROTHSCHILD & JORDAN and a new male form of *P. cacticus cacticus* LUCAS are described and figured.

LITERATUR

D'ABRERA, B., 1981: Butterflies of the Neotropical Region. I. Papilionidae & Pieridae. Lansdowne Editions, East Melbourne.

JORDAN, K., 1907: *Papilio*. In: A. SEITZ: Die Großschmetterlinge der Erde, Bd. 5. Die Großschmetterlinge des Amerikanischen Faunengebiets. Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.

ROTHSCHILD, W. & JORDAN, K., 1906: A revision of the American Papilios. Novit. zool. 13(3).

SEITZ, A., 1924: Die Großschmetterlinge der Erde. Nachträge zu Band 5, p. 1013.

Anschrift des Verfassers: Fritz KÖNIG,
Gartenstraße 4,
A-5760 Saalfelden, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): König Fritz

Artikel/Article: [Cicindela \(Brasiella\) dominicana, eine neue Art aus West-Indien \(Cicindelidae, Col.\). 120-122](#)